

Amtsgericht Königstein im Taunus

21.11.2025

- Zwangsversteigerungsabteilung -

95 K 17/24



Beschluss

Terminsbestimmung

Zwecks Aufhebung der Gemeinschaft

sollen am **Dienstag, 10. Februar 2026, 13:00 Uhr**, im Amtsgericht Königstein im Taunus, Gebäude B, Saal 4, Burgweg 9, 61462 Königstein im Taunus versteigert werden:

1.

Das im Grundbuch von Königstein Blatt 3314 eingetragene Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
3	Königstein	10	86/5	Landwirtschaftliche Fläche, Wiesbadener Straße 50	481

Der Versteigerungsvermerk wurde am 14.05.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 370.000,00 €

Objektbeschreibung: unbebautes Grundstück

2.

Der im Grundbuch von Königstein Blatt 5127, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene 1/3 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
	Königstein	10	84/7	Gebäude- und Freifläche, Wiesbadener Straße 50	241

verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen - blau - gekennzeichnet ; Nr. " 2 " des Aufteilungsplans sowie gleich gezeichneten Kellerraum.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 5126 -5128).Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 14.05.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 210.000,00 €

Objektbeschreibung: Eigentumswohnung (3 bis 4 Zimmer)

3.

Der im Grundbuch von Königstein Blatt 5126, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene 1/3 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
	Königstein	10	84/7	Gebäude- und Freifläche, Wiesbadener Straße 50	241

verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnräumen - grün - gekennzeichnet; Nr. "1" des Aufteilungsplans sowie gleich gekennzeichneten Kellerraum.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 5126 - 5128). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 14.05.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 190.000,00 €

Objektbeschreibung: Gewerbeinheit (z,B, Laden, Büro,...)

Gesamtverkehrswert: 770.000,00 €

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der

Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de

Hinweis:

Bei Überweisung der Sicherheitsleistung vor dem Versteigerungstermin ist diese ausschließlich zu dem **Kassenzeichens: X040937402036X** auf das Konto der Gerichtskasse Frankfurt am Main, bei der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba), IBAN: DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC HELADEF3333 vorzunehmen.

Schirmer
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Amtsgericht Königstein im Taunus, 17.12.2025

Böhmer, Justizangestellte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle